

KITZBÜHELER ALPEN **Buchensteinwand (1456 m)**

8

Pistenskitour zum größten Gipfelkreuz der Welt

Von Hochfilzen geht es unschwer und ausgeschildert hinauf zum größten, komplett begehbaren Gipfelkreuz der Welt. Im Umfeld gibt es noch weitere Aufstiegsmöglichkeiten, wobei die Abfahrt über verschiedene Pisten führt. Ein Besuch der Panoraplattform sollte nicht versäumt werden.



▲ ↑ 520 Hm ↓ 520 Hm | → 2,9 km | ⌚ 2 Std.

Talort: Hochfilzen

Ausgangspunkt: Talstation der Bergbahn Hochfilzen I; Abfahrt nur auf den geöffneten Pisten von 9 bis 16 Uhr; dienstags und freitags auch länger.

Gehzeiten: Start bis Gipfel 2 Std.

Mobil vor Ort: Busverbindung im Rundkurs zwischen den Orten Waidringen – St. Ulrich – Hochfilzen. Der Bus hält auch am Ausgangspunkt.

Karte: AV-Karte 1:50 000, Nr. 34/2 »Kitzbüheler Alpen« (Blatt Ost)

Hütte: Alpengasthof Buchensteinwand, Tel. 00 43/53 54/7 70 77-24, täglich von 9–16.30 Uhr

und zu Sonderzeiten

Information: Tourismusverband Pillerseetal, Fieberbrunn, www.pillerseetal.at; Infos auch bei der Bergbahn Pillersee, www.bergbahn-pillersee.com; Tel. 00 43/53 54/7 70 77

Einsamkeitsfaktor: Aufgrund des Pistenbetriebs ist meist einiges los. Seilbahngipfel. Am Gipfel kommt zudem die Bergbahn von Fieberbrunn herauf.

Gaumenfreuden: Der Alpengasthof Buchensteinwand heißt Skitourengeher herzlich willkommen. Man kocht tirolerisch und variantenreich. Beliebt sind der frische Kaiserschmarren und die Kässpäzen.

Familienfreundlichkeit: Im Bereich der Hoametzl-Hütte im



KITZBÜHELERALPEN **Buchensteinwand (1456 m)**

unteren Bereich des Aufstiegs gibt es eine Rodelbahn.

Schlechtwetteralternative: Beeindruckend ist das Biathlonzentrum in Hochfilzen, sonst Ausflug ins nahe St. Johann oder wenig weiter nach Kitzbühel.

Orientierung: Der Hagan-Aufstieg (Wegmarkierung T5) startet an der Talstation Hochfilzen I. Im Bogen geht es auf den Wald zu. Ab der Hoametzl-Hütte folgt man am Rand der markierten Piste. Beim Erreichen der Bergbahn Hochfilzen II führt der Weg links daran vorbei zur Bergstation von Hochfilzen I. Die Bahn (Hochfilzen II) immer direkt an der rechten Seite geht es weiter aufwärts, bald auch wieder am Waldrand entlang. Nach dem Passieren des Speichersees ist es nicht mehr weit zum Gipfel der Buchensteinwand und dem riesigen Jakobskreuz.

Persönliche Empfehlung: Im gesamten Bergbahngelände stehen noch fünf weitere Aufstiegswege für Tourengeher zur Verfügung.

Uli Auffermann



Das größte, begehbare Gipfelkreuz der Welt